



Hand in Hand arbeiten!  
Bitte Info weiterleiten

**HEYDEBRECK®**

ROLLÄDEN MADE IN GERMANY

## **Wichtige technische Hinweise für Holzrolläden (auch für Bauherren)**

Heydebreck-Holzrolläden unterliegen nur einer Gewährleistung, wenn sie mit fertiger, für den Außenbereich zugelassener Oberflächenbehandlung vom Hersteller geliefert wurden. Unbehandelt, nur grundiert oder imprägnierlasiert bestellte Holzrolläden sind für den Außenbereich nicht als ausreichender Holzschutz anerkannt und unterliegen keiner Gewährleistungspflicht seitens des Herstellers!

### **Für den Maler:**

Holzrolläden sollten als Vorbehandlung im Tauchverfahren grundiert werden, damit in der Kettenfräsung die Holzoberfläche auch geschützt ist. Holzrolläden müssen immer hängend und beidseitig gleichzeitig gestrichen werden, da durch einseitigem Feuchtigkeitseintritt Verzugerscheinungen bei einzelnen Leisten auftreten können.

Beim Streichen mit Lack oder Lasur ist darauf zu achten, dass keine Pinselabstriche an die Verbindungsklammern kommen, da diese sonst verkleben und die Stäbe dann nicht mehr zusammenfallen können.

Holzrolläden **nicht** extremer Warmluftzufuhr zwecks Trocknung der Oberflächenbehandlung aussetzen! Holzrolläden sollen nur in Originalrichtung gerollt werden und dürfen nicht wie Tapeten zusammengelegt werden.

### **Für den Rolladen-Monteur:**

Nach Einbau den Holzrolläden auf Lichtschlitze stellen und überprüfen, ob alle Klammernoberteile im verstellbaren Bereich ganz aus den Schlitzen herausstehen, sonst schließt der Panzer nicht. Dazu mit einem dünnen Schraubendreher die Klammern in die Schlitzmitte drücken und nach oben ziehen bis die U-förmige Nase aus dem Schlitz springt. Alle Kettenzüge müssen sich in der Mitte der Schlitzungen befinden.

Prismarolläden und Panzer des Profils 9/35 sind mit Doppel-Aufhängegurten versehen und müssen "gegengehängt" werden, d.h. der Panzer darf im herabgelassenem Zustand unten nicht ganz aufsitzen.

### **Für den Bauherrn:**

Rolläden sind bewegliche Bauteile! Die Revisionsdeckel der Rolladenkästen müssen daher immer leicht zugänglich bleiben (keine Verkleidung wie Tapeten, Holzverkleidung).

Heydebreck-Holzrolläden sind aus Massivholz-Leisten hergestellt. Daher kann nicht gewährleistet werden, dass die Rolläden lichtdicht schließen. Massivholz arbeitet auf Grund von Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen - bitte haben Sie Verständnis dafür.

Holzrolläden müssen in den ersten zwei Jahren täglich bedient werden - abends runter, morgens hoch. Sollte ein Rolladen nach Herablassen an einer Stelle nicht richtig zusammenfallen, so drücken Sie diese Stelle etwas mit der Hand von innen nach außen (oder umgekehrt), bis die Leisten eng aufeinanderliegen. Wenn Sie dies einige Tage wiederholen, wird sich die Leiste von selbst der darüber- und darunterliegenden Leiste anpassen.

Lassen Sie Ihre Holzrolläden in den ersten zwei Jahren nicht über mehrere Tage herabgelassen und auf Lüftung gestellt! Die Leisten können dann arbeiten und fallen danach nicht mehr richtig zusammen. Bei längerer Abwesenheit die Holzrolläden also bitte ganz herunterfahren.

Zur Oberflächen-Nachbehandlung bitte Hinweise anfordern.

# Empfehlung für die Wartung und Pflege von Holzrolläden und Holzklappläden

Die von uns gelieferten Holzrolläden bzw. -Klappläden wurden werkseitig im Tauchverfahren mit einer speziellen PCP- und Lindan-freien Imprägnierlasur vorbehandelt und anschließend im Spritzverfahren mit der umweltfreundlichen und schadstoffarmen Glassohyd Dickschichtlasur bzw. Lack bearbeitet.

Die in das Holz eingedrungenen Wirkstoffe der Imprägnierlösung schützen vor Holzschädlingen. Die filmbildenden Bestandteile von Glassohyd Dickschichtlasur schützen die Holzoberfläche gegen äußere Einflüsse und das Eindringen von Feuchtigkeit.

Bei Verputzarbeiten ist die Oberfläche durch abdecken sorgfältig zu schützen. Es ist darauf zu achten, dass nur Klebebänder zur Anwendung kommen, die UV-beständig und mit wasserlöslichen Acryllacken verträglich sind, z.B. tesakrep 4438 oder tesa-Maskenband 4838 von der Fa. Beiersdorf AG, Hamburg.

Die werkseitig vorgenommene Holzkonservierung kann dem Holz nur einen zeitlich begrenzten Oberflächenschutz geben. Aus diesem Grunde sollte nach der Fertigstellung der Baumaßnahme eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Nachbearbeitung der Oberfläche erfolgen.

## Hierfür empfehlen wir

- 1) Verschmutzte Holzflächen mit Schleifvlies (z.B. Fibril oder Scotch-Brite) bzw. Schleifpapier (feine Körnung auswählen) reinigen. Anschließend gründlich entstauben.
- 2) Eventuell vorhandene Beschädigungen bzw. Fehlstellen mit Glasurit Aqua Holzdecor im gewünschten Farbton bearbeiten.
- 3) Endanstrich mit Glasurit Aqua FinishDecor im gewünschten Farbton.

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihren Holzrolläden bzw. Holzklappläden haben, empfehlen wir Ihnen, in Abständen von ca. zwei Jahren die Oberflächenbehandlung zu überprüfen und eventuell vorhandene Fehlstellen nach vorheriger Reinigung mit den oben genannten Produkten zu be- bzw. überarbeiten.

Auch Holzrolläden/-Klappläden benötigen eine regelmäßige Pflege, die aber mit einem Minimum an Aufwand schnell und problemlos durchgeführt werden kann.

In keinem Falle dürfen für die Reinigung aggressive Stoffe wie Lösungsmittelreiniger, Scheuermittel oder herkömmliche alkalische Allzweckreiniger verwendet werden. Diese würden der Oberfläche schaden, da die Lackierung angegriffen wird. Verwenden Sie grundsätzlich bei der Feuchtreinigung nur Neutralseife oder neutrale Allzweckreiniger. Auf die Benutzung von Hochdruckreinigern sollte unbedingt verzichtet werden.

Weitere Informationen zu Pflege und Werterhaltung Ihrer Holzrolläden bzw. Holzklappläden erhalten Sie gerne von Ihrem Montagefachbetrieb.